

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank Purform®

1-komponentiger Hochleistungs-Polyurethan-Dichtstoff für Bodenfugen mit hoher chemischer Beständigkeit.

BESCHREIBUNG

Sikaflex® Tank Purform® wird in Bereichen eingesetzt, die für die Lagerung, Befüllung und Handhabung wassergefährdender Flüssigkeiten vorgesehen sind, wie beispielsweise Bodenfugen in Tankstellen, Fugen bei Lagertanks und Auffangwannen sowie Dehnungs- und Anschlussfugen in Parkhäusern. Das Produkt darf ausschließlich von professionellen Verarbeitern verwendet werden.

ANWENDUNG

Sikaflex® Tank Purform® wird für Anwendungen im Innen- und Außenbereich eingesetzt, kann sowohl für vertikale als auch für horizontale Anwendungen verwendet werden und wird in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Tankstellen
- Bereiche, in denen wassergefährdende Flüssigkeiten gehandhabt werden
- Auffangwannen
- Parkplätze und Garagen

VORTEILE

- Einfach aufzutragen
- Sehr gute Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe wie Kraftstoffe, Öle und viele andere Chemikalien
- Sehr gute mechanische Beständigkeit
- Hohe Dehnbarkeit: $\pm 25\%$ (ISO 9047), $\pm 50\%$ (ASTM C719)
- Gehalt an monomerem Diisocyanat $< 0,1\%$: keine Sicherheitsschulung für Anwender erforderlich (REACH-Beschränkung 2023, Anhang XVII Eintrag 74)
- Geringe VOC-Emissionen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- EN 13501-1 Klasse E (Brandverhalten)
- EN 15651-4 Fugendichtstoffe für Fußgängerwege
- EN 14188-2:2004
- ASTM C920-18 Elastische Fugenspezifikationen
- DIBT (in Prüfung)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	1-komponentiges Sikaflex® Tank Purform® Polyurethan	
Lieferform	Schlauchbeutel 600 ml, 20 Beutel je Karton	
Farbe	Betongrau, schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Kühle und trockene Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+25^{\circ}\text{C}$. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.	
Dichte	1.3 kg/L	(ISO 1183-1)

Produktdeklaration

EN 15651-4

EN 14188-2:2004

ASTM C920-18

DIBt

PW EXT-INT CC Klasse 25 HM

Klasse 35

Type S, Grade NS, Movement Class
50 Use T1, Use NT, Use I Class 2, Use
M

In Prüfung

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	nach 28 Tagen (23 °C / 50 % r.F.)	37	(EN ISO 868)
Sekantenmodul	Nach 28 Tagen +23 °C und 50 % r.F. gemessen mit 100% Dehnung bei +23 °C	0.6 N/mm ²	(ISO 8339)
	Nach 28 Tagen +23 °C und 50 % r.F. gemessen mit 100% Dehnung bei -20 °C	1.05 N/mm ²	
Rückstellvermögen	80 %		(EN ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	Nach 7 Tagen bei +23 °C und 50 % r.F.	8.0 N/mm	(ISO 34-2)
Zulässige Gesamtverformung	± 25 %		(EN ISO 9047)
Chemische Beständigkeit	CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT GEMÄSS EN 14187-6		
	Säuren	8h	72h
	Salzsäure 5 %	+++	++
	Salpetersäure 10 %	+++	++
	Schwefelsäure 10 %	+++	-
	Essigsäure 5 %	+++	-
	Milchsäure 20 %	+	-
	Zitronensäure 50 %	+	-
	Kohlenwasserstoffe	8h	72h
	Superbenzin	+++	+
	Diesel	+++	+++
	Kerosin	+++	+
	Xylol 100%	+	-
	Motoröl 100%	+++	++
	Sonnenblumenöl	+++	+++
	Pflanzenöl	++	(+)
	Alkohole	8h	72h
	Ethylenglycol 100 %	+++	++
	Ethanol 100 %	+	-
	Methanol 100 %	-	-
	Glycerin 100 %	+	+
	Ketone	8h	72h
	Aceton 100 %	-	-
	Methylethylketon 100 %	-	-
	Alkalien	8h	72h
	Kaliumhydroxid 20 %	+++	+++
	Natriumhydroxid 10 %	+++	+++
	Ammoniak 25 %	+++	++
	Kalziumhydroxid (gesättigt)	+++	+++

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank Purform®

Juli 2026, Version 01.01

020515010000246594

BUILDING TRUST

Andere	8h	72h
Natriumhypochlorit 12 %	+++	+++
Wasserstoffperoxid 3 %	+++	++
Tenside PF 14 DIBT	+++	+++
Destilliertes Wasser 100 %	+++	+++
Meerwasser	+++	+++

Legende

+: weder Haft- noch Kohäsionsversagen (Anforderung gemäß EN 14187-6 : 2017-07)

++: weder Haft- noch Kohäsionsversagen und Moduländerung < 50 % nach Eintauchen in die Prüfflüssigkeit

+++ : weder Haft- noch Kohäsionsversagen und Moduländerung < 20 % nach Eintauchen in die Prüfflüssigkeit (Entwurf EN 14188-2:2014)

-: Es trat ein Haft- oder Kohäsionsversagen auf

Weitere Informationen zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie beim technischen Kundendienst von Sika.

Einsatztemperatur	Maximum	+70 °C
	Minimum	-40 °C

Fugenausbildung

Vorbereitung Fugengestaltung: Es gelten die technischen Regeln für die Abdichtung mit elastischen Dichtstoffen.

Zur Vermeidung von Kantenabbrüchen in Ortbeton sollten die Fugenflanken mit einer Fase von ca. 3 - 5 mm versehen werden. **Fugendimensionierung im zugelassenen Bereich:** Mindestfugenbreite 10 mm. Maximale Breite 20 mm im befahrenen Bereich, 40 mm im begangenen Bereich.

Das Verhältnis von Fugenbreite zu Fugentiefe muss bei Bodenfugen ~ 1:0,8 betragen (Ausnahmen siehe untenstehende Tabelle). **Empfehlung für Innenbereiche außerhalb der Zulassung (Temperaturdifferenz von 40 °C):**

Fugenabstand / m	Mindestfugenbreite / mm	Mindestfugentiefe / mm
5	12	12
6	12	12
8	15	12

Empfehlung für Außenbereiche außerhalb der Zulassung (Temperaturdifferenz von 80 °C):

Fugenabstand / m	Mindestfugenbreite / mm	Mindestfugentiefe / mm
5	18	15
6	20	17
8	30	25

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z. B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

Bruchdehnung	750 %	(ISO 37)
--------------	-------	----------

VERARBEITUNGSHINWEISE

Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika Rundschnur PE) erlaubt.		
Materialtemperatur	Maximum	+40 °C	
	Minimum	+5 °C	
Lufttemperatur	Maximum	+40 °C	
	Minimum	+5 °C	
Untergrundtemperatur	Maximum	+40 °C	
	Minimum	+5 °C	
Aushärtezeit	3.5 mm / 24 Stunden		(CQP049-2)
Hautbildungszeit	Bei +23 °C and 50 % r.F.	55 Minuten	(CQP019-1)
Rüstzeit	Bei +23 °C and 50 % r.F.	50 Minuten	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding
- Verarbeitungsanweisung Bodenfügen in Gebäuden, Fahrbahnen und Gehwegen mit Sikaflex® Dichtstoffen.

WICHTIGE HINWEISE

Sikaflex® Tank Purform® darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung sowie in und rund um Schwimmbädern. Bis zur vollen Belastbarkeit ist witterungsabhängig (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 7 bis 14 Tagen einzuhalten. Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt einflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperaturen, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produktes. Sikaflex® Tank Purform® kann mit den meisten konventionellen wasserbasierenden Beschichtungen überstrichen werden. Die Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex® Tank Purform® muss durch individuelle Vorversuche überprüft werden. Beste Resultate werden erzielt, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. Achtung: Elastische Dichtstoffe sollten grund sätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4). Sikaflex® Tank Purform® nicht auf

Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen öl- und weichmacherausblutenden Untergründen wie z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen (Vorversuche sind durchzuführen, kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater). Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffiti-Beschichtungen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens + 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Primer für saugfähige Untergründe Sika® Primer-215 / Sika® Primer-3 N wie Beton und Polymerbeton. Abluftzeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden.

Nicht saugfähige Untergründe wie Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. 2-K Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU,

pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen und mit Sika® Aktivator 205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

VERARBEITUNG

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Die Verarbeitungsrichtlinien und spezifischen Anwendungsrichtlinien sind zu befolgen und an die jeweilige Arbeitsumgebung anzupassen.

Maskieren

Die Verwendung eines Abdeckbandes bei kleinen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird empfohlen. Das Abdeckband ist nach Beendigung der Fugarbeiten innerhalb der Hautbildungszeit zu entfernen.

Vorbehandlung

Die Fugenflanken sind je nach Empfehlung mit Primer vorzubehandeln. Dabei ist ein zu hoher Verbrauch und Pfützenbildung am Fugenrund zu vermeiden.

Hinterfüllung

Nach der Untergrundvorbehandlung ist eine passende Hinterfüllschnur (ca. 20% größer als die Fugenbreite) in der erforderlichen Tiefe einzubringen.

Einbringen des Dichtstoffs

Folienbeutel vor oder nach Befüllen der Dichtstoffpistole vorbereiten und die Düse je nach Anwendung anpassen. Sikaflex® Tank Purform® in die Fuge einbringen. Sicherstellen, dass Kontakt mit Fugenflanken gewährleistet ist und dabei Luft einschüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen.

Abglätten

Unmittelbar nach dem Auftrag, die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, um eine gute Haftung an den Fugenflanken zu erzielen und eine optisch anspruchsvolle Fugenoberfläche zu erhalten. Geeignetes Abglättmittel verwenden, z.B. Sika® Abglättmittel. Keine lösemittelhaltigen Abglättmittel verwenden.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® Cleaning Wipes-100 oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank Purform®
Juli 2026, Version 01.01
020515010000246594

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

SikaflexTankPurform-de-AT-(07-2026)-1-1.pdf

